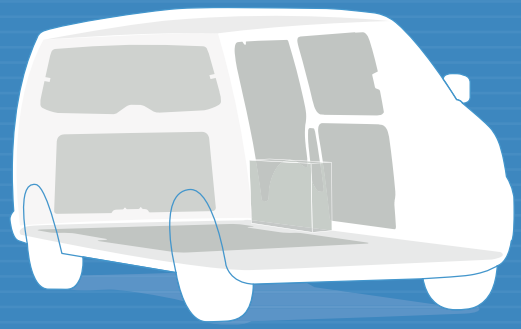
Kostenlose
SERVICEHOTLINE
0800 - 08 27 204

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT

ISO 9001:2015
Inkl. genehmigungsrelevanter Anforderungen
Management System
www.tuv.com
ID 9108644551



BEDIENUNGS-ANLEITUNG

GDP.VAN®

CSA ClimaVan Solutions Automotive GmbH

Dieselstraße 1 | 32683 Barntrup
Deutschland
Telefon: +49 (0) 5263 – 900 99 - 0
Telefax: +49 (0) 5263 – 900 99 - 10
E-Mail: info@csa-gmbh.eu

www.csa-gmbh.eu

CSA ClimaVan Solutions Automotive

Bedienungsanleitung GDP.VAN® | Stand 11/2019

GDP.VAN®

© Copyright CSA ClimaVan Solutions Automotive GmbH 2019

ClimaVan Solutions
Automotive

Kostenlose
SERVICEHOTLINE
0800 - 08 27 204

Damit wir Ihnen bei Problemen an der GDP.VAN® Kühl- und Wärmanlage schnellstens durch eine autorisierte Vertragswerkstatt in Ihrer Nähe weiterhelfen können, wenden Sie sich direkt und unmittelbar an unsere Servicehotline.

Bitte beachten Sie:
Bei jeder Störung des GDP.VAN® Ausbau und/oder an der werkseitigen Klimaanlage ist zunächst immer die CSA Servicehotline zu kontaktieren; durch diese hat eine Reparaturfreigabe zu erfolgen. Wird dies nicht beachtet, ist CSA bezüglich Garantie/Gewährleistung/Haftung frei.

BEDIENUNG IHRES GDP.VAN®

1. Kurzanleitung

Zu Ihrem Basisfahrzeug gehört eine Betriebsanleitung. Lesen und beachten Sie vor der ersten Benutzung deren Informationen.

Vor dem ersten Transport von Medikamenten müssen Sie die Kurzanleitung lesen. Deren Studium ersetzt nicht die Kenntnisnahme der gesamten Bedienungsanleitung GDP.VAN®.

Wählen Sie bei jedem Alarm/jeder Störung die Servicehotline!

2. Beladungshinweise

Stapeln Sie die Transportboxen/Pakete möglichst an der vorderen Laderaumtrennwand. Achten Sie auf eine gleichmäßige Ladehöhe.

Vor dem Verdampfer sowie unmittelbar unter der Decke sollten sich keine Behältnisse befinden.

Sorgen Sie für eine ausreichende Ladungssicherung.

3. Bedienung Steuergerät

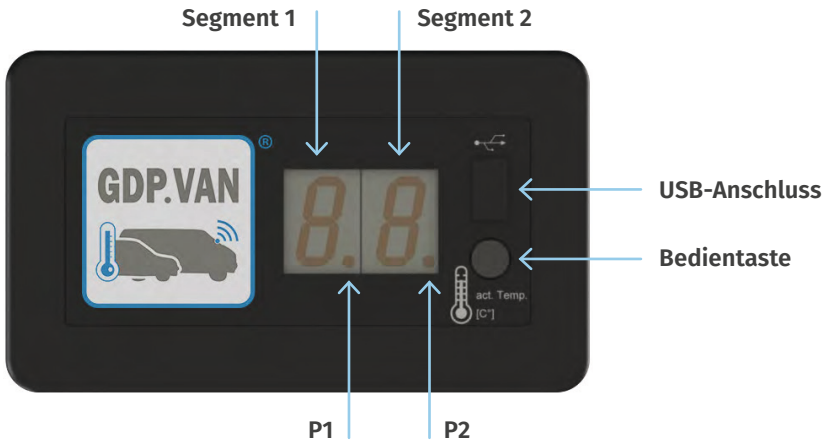
a. Einleitung

Das GDP.VAN® Steuergerät ist ein Gerät zur Steuerung, Kontrolle und Datenerfassung des Klimatisierungs- und Heizungssystems in Kraftfahrzeugen für temperaturgeführte Transporte jeglicher Art.

In Abhängigkeit von den eingestellten Parametern übernimmt das Gerät die Steuerung der Klimatisierungs- und Heizanlage (Lüfter, Heizung, Kompressor, usw.).

Es verfügt über eine zweistellige 7-Segment-Anzeige und eine Bedientaste, über die die Ausführung von bestimmten Bedien- und Anzeigefunktionen aufgerufen werden kann. In der Ausführung „offline“ werden die Temperaturdaten gespeichert (max. Speicherkapazität: 40.000 Datensätze; Das Auslesen von 40.000 Daten erfordert ca. 3 Stunden!) und können über eine USB Schnittstelle per PC ausgelesen werden. Es wird empfohlen, eine wöchentliche Auslesung durchzuführen.

In der Ausführung „online“ werden die Daten über eine Telematikeinheit online an eine Leitstelle übertragen.



Der Punkt „P1“ leuchtet immer dann, wenn eine erfolgreiche USB-Verbindung hergestellt werden konnte. Der Punkt „P2“ dient bei der Temperaturanzeige als Anzeige des Vorzeichens („P2“ leuchtet bei Temperaturwerten kleiner Null) bzw. blinkt bei der Anzeige der Ist-Temperatur.

An das Gerät sind 3 Temperatursensoren angeschlossen, wobei der Temperatursensor T1 für die Temperaturregelung herangezogen wird.

Kabelbruch bzw. Kurzschluss eines Sensors wird erkannt und dieser wird dann automatisch ausgeblendet.

Die angezeigte Temperatur entspricht der Laderaumtemperatur. Die Ist-Temperatur ergibt sich als Mittelwert über die freigegebenen Sensoren T1-T3 und wird in Grad Celsius angezeigt.

Das Gerät verfügt über 8 zusätzliche Parameter-Speicherplätze SP1-SP8, in denen man spezielle Konfigurationen für die Temperaturregelung speichern und bei Bedarf per Tastatureingabe in das Gerät laden kann. Die Konfigurationen werden mittels Konfigurationsprogramm vom PC/Laptop in die Speicherplätze SP1-SP8 geladen und verwaltet. Das Gerät selbst kann die Speicherplätze nur lesen, aber selbst nicht verändern!

b. Einschalten des Gerätes

Das Gerät wird dann eingeschaltet, wenn es über den Anschluss „KL30“ (Dauerplus) mit der Bordspannung versorgt wird. In diesem Fall leuchten in der Anzeige für ca. 1-2 Sekunden die zwei oberen Balken und danach geht das Gerät in den Normalbetrieb über und zeigt die Ist-Temperatur an.

c. Anzeige von Betriebszuständen

Im Regelfall werden in der Anzeige folgende Zustände angezeigt:

- Anzeige der Ist-Temperatur (Grad Celsius)
- Anzeige eines Alarms aufgrund einer Über- bzw. Untertemperatur. Dieser Zustand wird durch ein Blinken der Ist-Temperatur in der Anzeige signalisiert. Parallel dazu wird für eine vorgegeben Dauer ein Signalisierungston (Hupe 1s an, Hupe 1s aus) ausgegeben.
- Anzeige der Soll-Temperatur für ca. 15s („P2“ blinkend), ausgelöst über eine spezielle Tastatureingabe (siehe Pkt. 2.4). Abbruch per kurzem Tastendruck möglich!

Bei einem fehlerhaften Temperaturwert über 100 Grad bzw. unter – 100 Grad Celsius erscheint in der Anzeige die Ausschrift „E1“ (Temperaturfehler).

d. Auslösen von Tastenfunktionen

Die verschiedenen Tastenfunktionen werden über die Dauer des Tastendrucks ausgewählt. Dazu ist die Taste durchgehend zu drücken und nach Ablauf des gewünschten Zeitfensters wieder loszulassen. Danach wird die gewünschte Funktion ausgeführt. Das Erreichen des gewünschten Zeitfensters wird in der Anzeige dargestellt.

TASTENDRUCK	FUNKTION	BESCHREIBUNG
kurz 1-2 Sek.	sofortiger Abbruch der Alarmsignalisierung (Hupe)	Um eine laufende Alarmsignalisierung (Hupton) abzubrechen genügt ein kurzer Tastendruck. Anderenfalls blinkt das Display bis zu 30 Minuten oder bis zum Erreichen der eingestellten Temperatur.
3-5 Sek.	Anzeige Ist-Temperatur (15 Sekunden lang, „P2“ blinkend)	Die Taste wird so lange gedrückt bis in der Anzeige die Tiefsttemperatur mit leuchtendem „P2“ erscheint. Lässt man die Taste wieder los, wird für 15 Sekunden die Ist Temperatur angezeigt, wobei der „P2“ im Sekunden-rhythmus blinkt.
6-8 Sek.	Auswahl Konfiguration aus Speicherplatz SP1-SP8 SP1 = 5°C SP2 = 8°C SP3 = 12°C SP4 = 14°C SP5 = 18°C SP6 = 20°C SP7 = 22°C SP8 = 24°C	Die Taste wird so lange gedrückt, bis in der Anzeige ein „P“ erscheint. Lässt man die Taste wieder los, können mittels kurzer Tastendrücke die Speicherplätze „SP1“ (Anzeige „P1“) bis „SP8“ (Anzeige „P8“) ausgewählt werden. Ist der gewünschte Speicherplatz ausgewählt, wird nach einer Wartezeit von ca. 3 Sekunden die gewünschte Konfiguration in das Gerät geladen und die Temperatur-Regelung erneut gestartet. Erfolgt keine Auswahl eines Speicherplatzes (in der Anzeige bleibt „P“ stehen) wird keine Konfiguration in das Gerät geladen.

TASTENDRUCK	FUNKTION	BESCHREIBUNG
9-12 Sek.	Abschaltung Gerät	Die Taste wird so lange gedrückt, bis in der Anzeige zwei waagerechte Balken „- -“ erscheinen. Lässt man dann die Taste wieder los, so wird das Gerät nach ca. 3 Sekunden abgeschaltet, wobei es durch einen erneuten kurzen Tastendruck wieder eingeschaltet werden kann. Wird das Gerät auf diesem Wege abgeschaltet, so kann es durch einen Signalwechsel des Signals „KL15“ (geschalteter Plus) nicht wieder eingeschaltet werden! In einem laufenden KL15-Timeout-Fenster, wenn die Anzeige durch das fehlende Signal „KL15“ dunkel geschaltet und das Gerät noch nicht abgeschaltet ist, kann ebenfalls noch eine Tasteneingabe vorgenommen werden.
> 12 Sek.	keine Tastenfunktion	Beim Drücken der Taste länger als 12 Sekunden wird keine Tastenfunktion ausgeführt, die Anzeige erlischt und nach einer Wartezeit zeigt das Gerät wieder die Ist Temperatur an.

Hinweise zur Anzeige

Nimmt das Signal „KL15“ den Zustand „AUS“ an (geschalteter Plus = „AUS“), so erlischt sofort die Anzeige und die Regelung wird ausgesetzt. Das Gerät bleibt dann aber noch eine vorgegebene Zeit (KL15-Timeout-Fenster, Werkseinstellung = 30 Minuten) lang weiter aktiv und geht danach automatisch in den Energiesparmodus über.

Bei einem erneuten Signalwechsel von „KL15“ in den Zustand „EIN“ (geschalteter Plus = „EIN“) wird das Gerät wieder neu gestartet und die Regelung wird aktiviert.

e. Gewährleistung/Garantie

Die Anerkennung von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen ist abhängig vom Nachweis der korrekt durchgeführten Wartungen!

Die Gewährleistung und Garantie bezieht sich auf die ordnungsgemäße und fest im Fahrzeug eingebaute Kühl- und Wärmeeinrichtung. Die GDP.VAN® Kühl- und Wärmeanlagen werden nach dem neuesten Stand der Technik gefertigt und unterliegen einer ständigen Kontrolle, um eine optimale Qualität des Produktes gewährleisten zu können.

Sollten dennoch Fehler am Material oder in der Verarbeitung auftreten, werden diese innerhalb der ersten 24 Monate oder bis max. 120.000 km behoben.

Maßgebend für den Beginn der Gewährleistung/Garantie ist

- das Zulassungsdatum bei Neufahrzeugen oder
- das Übergabedatum des mit der Kühl- und Wärmeanlage ausgestatteten Fahrzeugs an den Kunden

Dies kann durch Instandsetzen, Überholen oder Ersatz der betroffenen Teile geschehen. Wenden Sie sich hierzu bitte an die Servicehotline 0800 0827204.

Sollte es im Notfall nicht möglich sein, die erforderlichen Arbeiten von einem autorisierten CSA GmbH-Servicepartner durchführen zu lassen, ist es in jedem Fall notwendig, eine schriftliche Freigabe-Bestätigung von der CSA GmbH einzuholen. Bei Nichtbeachtung erlöschen die Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

Schäden durch unnatürliche Abnutzung, Feuer, höhere Gewalt, äußere Einwirkung, Missbrauch, unsachgemäße Bedienung, unsachgemäße Behandlung und Unfall sind von der Garantie/Gewährleistung ausgeschlossen. Weitergehende Ansprüche wie Schadenersatz, Ersatz von Neben- und Folgekosten, Wandlung oder Minderung bestehen nicht.

f. Entsorgung

Wenn Sie die Kühlanlage endgültig außer Betrieb nehmen, entsorgen Sie die inzelnen Komponenten fachgerecht bei einem Recyclingcenter.

Obwohl diese Produktinformation nach bestem Wissen und mit größter Sorgfalt erstellt wurde, können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. Eine juristische Verantwortung oder Haftung für eventuell verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen wird nicht übernommen. Die in dieser Produktdokumentation enthaltenen Angaben spiegeln den aktuellen Entwicklungsstand wider und können ohne Ankündigung geändert werden. Künftige Auflagen können zusätzliche Informationen enthalten. Technische und typografische Fehler werden in künftigen Auflagen korrigiert.

Wenn Ihnen in diesem Dokument Fehler auffallen oder wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben, schicken Sie diese bitte per E-Mail an: info@csa-gmbh.eu.